

## **#Hochwasserhilfe:**

### **Informationen für betroffene Ärzte und Ärztinnen sowie Praxen**

Das Hochwasser hat schwerwiegende Schäden hinterlassen: Praxen wurden zerstört, die medizinische Versorgung ist zusammengebrochen, Patientinnen und Patienten sind unversorgt.

Die DDG hat wichtige Adressen, Hilfsangebote und Informationen für betroffene Ärzt\*innen und Praxen zusammengetragen. Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe informiert über betroffene Gebiete, Sonderkredite und Spenden und stellt wichtige Telefonnummern wie z.B.

**Infonummer für Angehörige von Vermissten, Hinweise und Fragen: 0800 - 65 65 65 1**

**Hotline zur psychosozialen Unterstützung von 09:00 - 17:00 Uhr: 0800 - 001 0218**

zur Verfügung. Zur Seite des Bundesamtes gelangen Sie hier: <https://bit.ly/3zjhEns>

(Quelle:

[https://www.bbk.bund.de/DE/Infothek/Fokusthemen/\\_documents/Themen/2021/starkregen.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Infothek/Fokusthemen/_documents/Themen/2021/starkregen.html)  
Stand 21.07.2021)

### **Checkliste: Hochwasser – was jetzt?**

Eine Checkliste stellt das Magazin „up- Unternehmen Praxis“ bereit. Lesen Sie dort, welche Dokumente in jeden Notfall-Ordner gehören, wer für Schäden aufkommt und wie die Schadensmeldungen erfolgen sollten:

Zur Checkliste gelangen Sie hier: <https://bit.ly/3BqMJal>

(Quelle: <https://www.up-aktuell.de/themensammlung/thema-politik/2021/07/checkliste-hochwasser-und-was-jetzt.html> Stand 21.07.2021)

### **Rheinland-Pfalz**

Die **Landesärztekammer Rheinland-Pfalz** bittet betroffene Ärztinnen und Ärzte, sich persönlich mit der Kammer in Verbindung zu setzen.

Wer medizinische Sachspenden hat, kann sich gerne per Mail bei der LÄK melden. Die LÄK hilft bei der Vermittlung. Vom Hochwasser Betroffene werden gebeten, sich zu melden, damit Hilfsmöglichkeiten angeboten werden können.

Die Ansprechpartnerin ist: Frau Ines Engelmohr Tel: 06131 28822-25, Fax 06131 28822-8625, Mobil 0049-170-4771471, Mail: [engelmohr@laek-rlp.de](mailto:engelmohr@laek-rlp.de)

(Quelle: <http://www.laek-rlp.de/> Stand 21.07.2021)

### **Spendenkonto der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz**

Geldspenden sind herzlich willkommen auf dem extra hierfür eingerichteten Konto:

Empfänger: Landesärztekammer, Mainzer Volksbank  
IBAN: DE74 5519 0000 0654 2750 31  
BIC: MVBMD55  
Stichwort: Hochwasser

Die Landesärztekammer kann ab einem Betrag von 300 Euro eine Spendenquittung ausstellen. Bei geringeren Beträgen reicht der Kontoauszug mit dem Verwendungszweck „Hochwasser“ als Nachweis aus.

Zur Seite der LÄK RLP gelangen Sie hier: [www.laek-rlp.de](http://www.laek-rlp.de)

(Quelle: <https://www.bundesaerztekammer.de/ueber-uns/landesaerztekammern/aktuelle-pressemitteilungen/news-detail/rheinland-pfalz-landesaerztekammer-richtet-spendenkonto-ein-um-aerztliche-versorgung-in-den-ueberflut/> Stand 21.07.2021)

Die **Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz** hat auf ihrer Website wichtige Informationen für betroffene Praxen sowie unterstützende Praxen zusammengestellt:

[www.kv-rlp.de/praxis/flutkatastrophe](http://www.kv-rlp.de/praxis/flutkatastrophe)

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Neuenahr**

Die Ärztliche Bereitschaftspraxis Bad Neuenahr-Ahrweiler am Krankenhaus Maria Hilf (Dahlienweg 1-3 | 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler) wird zur Behandlung und Rezept-Ausstellung bis auf Weiteres zusätzlich auch montags bis freitags tagsüber zwischen 10 und 16 Uhr besetzt.

Zudem können Patientinnen und Patienten am Parkplatz am Bahnhof Bad Neuenahr in der mobilen Arztpraxis der Ärztlichen Bereitschaftspraxis Bad Neuenahr-Ahrweiler versorgt werden. Diese ist täglich zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet.

### **Spendenaktion "Kolleg:innen für Kolleg:innen"**

Die KV RLP hat bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank ein Spendenkonto eingerichtet. Mit den Spenden werden betroffene ärztliche Kolleg:innen unterstützt:

Empfänger: KV RLP  
IBAN: DE83 3006 0601 0042 1510 81  
Verwendungszweck: Spende Flutkatastrophe

Ab einem Betrag von 300 Euro wird eine Spendenquittung ausgestellt. Bei geringeren Beträgen reicht der Kontoauszug als Nachweis aus.

### **Fluthilfe-Portal des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz**

Auf dem Fluthilfe-Portal können registrierte Benutzer konkrete Hilfe anbieten, bzw. Bedarfe melden und Hilfe anfordern: [www.fluthilfe.rlp.de](http://www.fluthilfe.rlp.de)

## **Nordrhein**

Die **Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein** hat umfassende Praxisinformationen zusammengetragen, um betroffene Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen:

Zur Seite der KVNO gelangen Sie hier: <https://bit.ly/3wUdjFL>

Sie finden Informationen zu Themen wie Abschlagszahlungen, Mengengrenzung, Schutzschirm und beschädigten Akten sowie zu Wirtschaftlichkeitsregressen aufgrund nicht gekühlter Impfstoffe oder Praxisschließungen.

## **Spendenkonto KVNO für betroffene Praxen**

Auch die KV Nordrhein hat für die betroffenen Praxen ein Spendenkonto ins Leben gerufen:

Spendenkonto Hochwasserkatastrophe  
Empfänger: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein  
IBAN: DE84 3006 0601 0031 4179 16  
Verwendungszweck: Spendenkonto Fluthilfe

Ab einem Spendenbetrag von 300 Euro erhalten Sie von uns eine Spendenquittung. Bei geringeren Beträgen reicht der Kontoauszug ihrer Bank als Nachweis aus. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung der betroffenen Kolleginnen und Kollegen!

(Quelle: [https://www.kvno.de/fileadmin/shared/pdf/online/newsletter/kvno\\_pi\\_21072021.pdf](https://www.kvno.de/fileadmin/shared/pdf/online/newsletter/kvno_pi_21072021.pdf))